

Ressort: Politik

Trotz Widerstand: Löttsch will weiterhin Haushaltsausschuss-Chefin werden

Berlin, 03.12.2013, 12:07 Uhr

GDN - Die designierte Vorsitzende des Bundestags-Haushaltsausschusses, Gesine Löttsch (Linke), hat den Vorstoß einer interfraktionellen Initiative von Union, SPD und Grüne zurückgewiesen, die Linken-Politikerin wegen ihres Umgangs mit der DDR-Vergangenheit als Vorsitzende des Gremiums zu verhindern. "Das widerspricht allen demokratischen und parlamentarischen Gepflogenheiten", sagte sie der "Berliner Zeitung" (Mittwochausgabe).

"Wenn es zur großen Koalition kommt, dann steht der Linken als größter Oppositionsfraktion der Vorsitz im Haushaltsausschuss zu. Und es kann nicht sein, dass diese erdrückende Mehrheit aus Union und SPD auch noch bestimmt, wer den Vorsitz übernimmt." Löttsch fügte hinzu: "Das Ganze ist ein durchsichtiges Manöver mit dem Ziel, unsere Fraktion zu diskreditieren. Das wird nicht gelingen." Unter anderem die Bundestagsabgeordneten Klaus-Peter Willsch (CDU), Wolfgang Tiefensee (SPD) und Stephan Kühn (Grüne) halten Löttsch vor, wegen ihrer mangelnden Distanzierung von der SED-Diktatur für den Posten nicht geeignet zu sein.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-26226/trotz-widerstand-loettsch-will-weiterhin-haushaltsausschuss-chefin-werden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619